




Jazztime: Fred Van Hove wird 80

 | 27.1.2017 - 15:41

Das Antwerpener Kulturzentrum „deSingel“ feiert den runden Geburtstag mit einem Festival am 3. und 4. Februar. Pianist Fred Van Hove gehört seit den 1960er Jahren zur internationalen Avantgarde, die den amerikanischen Free-Jazz in Europa zu einer frei improvisierten Musik weiterentwickelt hat. In Japan, den USA, Frankreich, England, den Niederlanden und Deutschland sind Aufnahmen Van Hoves auf LP und CD erschienen.



Fred Van Hove (Bild: Horace)

Es wäre ein leichtes gewesen, das Festival zum 80. Geburtstag als Retrospektive aufzuziehen. Doch das wollte Fred Van Hove ausdrücklich nicht.

Er hat seine Musik nie als Wiederholung, sondern immer als Suche nach Neuem verstanden. Für ihn ist der „Free Jazz“ und die daraus in Europa entstandene „Frei Improvisierte Musik“ kein abgeschlossenes Kapitel. Deshalb beginnt er das Festival zu seinen Ehren auch mit seiner aktuellen Gruppe „Quat“: ein Quartett mit der Vibraphonistin Els Vandeweyer und den beiden Schlagzeugern Paul Lovens und Martin Blume. Aus der CD „Live in Hasselt“ aus dem Jahr 2011 haben wir eine lange Improvisation ausgesucht, beispielhaft für die Interaktion in den Gruppen von Fred Van Hove seit den 1970er Jahren.

Nach der Devise „Don't look back“, also eine Feier ohne Peter Brötzmann und Han Bennink, mit denen die internationale Karriere von Fred Van Hove in den späten 60er Jahren begann.

Er hat in den letzten 30 Jahren vor allem als Solo-Pianist Konzerte in aller Welt gegeben. In seiner Heimat Belgien hatte Van Hove es immer schwer. Mit zwei Ausnahmen: Im Jahr 2000 erhielt er in Belgien den Preis der Sabam für sein Lebenswerk und 1996/97 war Van Hove Kulturbotschafter der Region Flandern.

Auf einer Tournee durch die USA entstanden damals in Chicago die Studioaufnahmen zu „Passing Waves“, die auf dem amerikanischen Label Nuscope erschienen sind. Daraus spielen wir in der „Jazztime“ die Komposition „The Great Fall“, die Fred Van Hove nach dem Besuch der Niagarafälle geschrieben hat.

Einen Solo-Auftritt von Fred Van Hove wird es auf dem Festival zu seinen Ehren nicht geben. Er wird am 3. und 4. Februar mit den Gästen spielen, die er selbst eingeladen hat. Neben der aktuellen Gruppe „Quat“ ist am Freitag eine Hommage an den 2014 gestorbenen Pianisten Eddy Loozen geplant. Loozen war Mitglied des Belgischen Pianoquartetts. Seine drei Kollegen Walter Hus, Christian Leroy und Fred Van Hove wollen an ihn erinnern.

Am Sonntag wird vor allem der Auftritt von Fred Van Hove im Trio mit Evan Parker und Hamid Drake mit Spannung erwartet. Zum Abschluss gibt es dann doch einen Blick zurück, wenn auch sicher mit einer neuen Komposition. Dann wird noch einmal das WIM-Ensemble auf der Bühne stehen. Die Big Band des Antwerpener Musikerkollektivs für improvisierte Musik.

Von allen Konzepten Van Hoves in den letzten 30 Jahren gehörte die Idee eines Klaviertrios mit zwei Kontrabassisten zum Besten. Unvergessen ist sein Auftritt beim Festival in Mulhouse, wo Van Hove mit Barry Guy und Bruno Chevillon 2009 auf der Bühne stand. Von diesem Projekt mit zwei Bassisten gibt es nur ein Beispiel auf CD: eine Aufnahme aus dem Jahr 2008, mitgeschnitten in Brüssel im Café Archiduc: Fred Van Hove Klavier, mit WIM-Mitglied Peter Jacquemin und dem Amerikaner Damon Smith an den beiden Kontrabässen. Die CD heißt „Burns longer“. Daraus zum Abschluss der Jazztime ein längerer Auszug.

Angaben zum Festival „Fred Van Hove at 80“ gibt es auf der Seite des Antwerpener Kulturzentrums unter „[desingel.be](http://www.desingel.be) (<http://www.desingel.be>)“.

Skippy
(T. Monk)
MLB III
BV HAAST REC.

H1
(Van Hove/Vanderweyer/Blume/Lovens)
Gruppe Quat
NOBUSINESS

The great falls
(F.v. Hove)
Fred Van Hove
NUSCOPE

Archiduc 1
(F.v. Hove)
Fred Van Hove/Peter Jacquemyn/Damon Smith)
BPA

Copyright 2017 Belgischer Rundfunk | [Impressum \(http://u.brf.be/impressum/\)](http://u.brf.be/impressum/) | [Kontakt \(http://u.brf.be/kommunikation/kontakt/\)](http://u.brf.be/kommunikation/kontakt/)
Design, Konzept & Programmierung: [Pixelbar & Pavonet \(http://www.pixelbar.be\)](http://www.pixelbar.be)